

Antrag

öffentlich

Datum	15.08.2022	Nummer	A0160/22
-------	------------	--------	----------

Absender

**SPD-Stadtratsfraktion
Fraktion FDP/Tierschutzpartei
Fraktion DIE LINKE**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

01.09.2022

Kurztitel

**Durchführung einer Ausstellung anlässlich des 1050.
Todesstages von Otto I.**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

eine Drucksache zur Durchführung einer Ausstellung anlässlich des 1050. Todestages von Otto I. im Jahr 2023 zu erstellen. Aufgrund der nationalen Bedeutung Otto des Großen ist auch eine finanzielle Förderung durch den Bund anzustreben.

Begründung:

Im Jahr 2023 jährt sich zum 1050. Mal der Todestag Kaiser Otto des Großen, der am 7. Mai 973 in Memleben verstarb. Wenige Monate vor diesem Ereignis war der Herrscher von Italien wieder zurück in das Reich nördlich der Alpen, in seine Heimat zwischen Harz und Elbe, gereist. Das Pfingstfest feierte er in Magdeburg, Ostern beging er in Quedlinburg. Dorthin und nach Merseburg reisten Abgesandte aus allen Teilen der damals bekannten Welt. Vor diesem Hintergrund haben sich die Partner aus den vier Städten zusammengefunden, um gemeinsam innerhalb des Verbundprojektes "Des Kaisers letzte Reise. Höhepunkt und Ende der Herrschaft Otto des großen 973" an diese weltgeschichtlichen Ereignisse zu erinnern und das Jubiläumsjahr würdig zu begehen.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender
SPD-StadtratsfraktionSteffi Meyer
Stadträtin
SPD-Stadtratsfraktion

Carola Schumann
Fraktionsvorsitzende
FDP/Tierschutzpartei

Burkhard Moll
Fraktionsvorsitzender
FDP/Tierschutzpartei

Nadja Lösch
Fraktionsvorsitzende
DIE LINKE

René Hempel
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE

Oliver Müller
Stadtrat und kulturpolitischer Sprecher
DIE LINKE